

RS OGH 1988/4/13 8ObA33/88

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.04.1988

Norm

ABGB §878

ABGB §914 IIIb

AngG §25

B-VG Art140

MuttSchG §18 Z2

MuttSchG §22 Abs2

Rechtssatz

Wurde die auf Grund eines verfassungswidrigen Gesetzes mit Bescheid ausgesprochene Entlassung einer Schwangeren von dieser im Verwaltungsweg angefochten und der Bescheid in der Folge vom VfGH aufgehoben, kommt eine Konversion des Entlassungsbescheides in eine privatrechtliche Auflösungserklärung des auf Grund des Verfassungsgerichtshoferkenntnisses als privatrechtlich zu qualifizierenden Dienstverhältnisses nicht in Frage.

Entscheidungstexte

- 8 ObA 33/88
Entscheidungstext OGH 13.04.1988 8 ObA 33/88
Veröff: Arb 10736

Schlagworte

SW: Angestellte, vorzeitige Auflösung, Ende, Beendigung, Privatbedienstete, Anfechtung, Aufhebung, Umdeutung, Auslegung, Interpretation, Schwangerschaft

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0016634

Dokumentnummer

JJR_19880413_OGH0002_008OBA00033_8800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>